

Gröschls Mittwochsmail 11.03.2020

Bitte finden Sie hier wieder meinen Kommentar und meine technische Einschätzung ausgewählter Finanzmärkte auf wöchentlicher Basis. Aufgrund der kurzen Periode handelt es sich explizit um eine Trading-orientierte Einschätzung, der eine technische Systematik zugrunde liegt. Im Regelfall wird es fundamentale Faktoren geben, die die Marktlage beeinflussen, diese finden zwar im Kommentar ihren Niederschlag, sind aber für die Signale im Wesentlichen unerheblich.

Folgender Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar.

Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

Schönen Vormittag!

Keep Calm and Carry on! Oder wie wir damals 2007/2008 gesagt haben, als es zuerst fast unseren Arbeitgeber und dann das gesamte Finanzsystem aufgestellt hat: *Wir beobachten die Lage mit professioneller Gelassenheit!* Weil eines sei den G'schickten und Gescheiten da draußen schon ins Stammbuch geschrieben: Wer nicht vor der letzten Februarwoche schon positioniert war, hatte defacto keine Chance sein Portfolio anzupassen und ist mit runtergerasselt. Dass die Bewegung ähnlich groß war wie 2008 macht uns zwar alle zu Schwestern & Brüdern im Schmerz, dass geteiltes Leid nur halbes Leid ist, ist aber wohl eine der größten Unwahrheiten der Menschheitsgeschichte.

Soweit zu den Fakten. ;-) Wie's jetzt weitergeht wird im Wesentlichen davon abhängen wie ausgeprägt einerseits die Maßnahmen der einzelnen Staaten zur Verlangsamung der Verbreitung des Virus sein werden und andererseits wie hoch und intensiv die diversen Stützungspakete ausfallen werden. Ob und wie sehr dem Virus Einhalt geboten werden kann, wird sich in den nächsten zehn bis fünfzehn Tagen - das dürfte ungefähr die Zeit sein die zB Österreich hinter Italien liegt - zeigen. Greifen die Maßnahmen, sollten wir *Virus-Peak*, wenn wir Süd Korea und China als Proxy heranziehen, in zwei bis vier Wochen sehen. Wohlgedemerkte gilt das wahrscheinlich eher nicht für weniger gut vorbereitete Nationen wie zB die USA, was die Einschätzung des Fall-Outs natürlich ausgesprochen schwierig macht.

Die Märkte dürften sich dementsprechend je nach Datenlage und Zentralbank/Regierungsstützungspaket mal rauf mal runter bewegen. Der abgesoffene Ölpreis könnte dabei, wenn er nicht zu unkontrollierten Defaults in der US Shale Oil Industrie führt, die man aber mit Virus-geflaggeden Stützungen abfangen könnte, als zusätzliches Konjunkturpaket wirken. Ganz fertig sind wir, sobald das Ende abzusehen ist, mit einer V-shaped Recovery also noch nicht und das weiß auch der Markt. Ein weiteres unterstützendes Faktum sollten die bevorstehenden US Wahlen sein. Sowohl DJ Trump als auch die Demokraten werden versuchen Hilfspakete nicht zu klein ausfallen zu lassen. Man will ja gewählt/wieder gewählt werden...

In Europa wär's mal an der Zeit, dass die Deutschen endlich ein bisschen Geld in die Hand nehmen und ihrer Konjunktur ordentlich unter die Arme greifen. Möglichkeiten gäbe es, so hört man, ja allenthalben, aber insbesondere im Infrastrukturbereich genug. Möglicherweise fördert die derzeitige Krise auch ein bisschen das Verständnis unter den Bürokraten und Verhinderern, dass die Erhaltung des Status quo nur durch Aktivität und Erneuerung zu erreichen ist und nicht durch auf den Händen sitzen. Das gilt natürlich nicht nur für Deutschland... ;-)

Was ist also das Basisszenario? Persönlich werden wir es in den nächsten Wochen mit intensiven Einschränkungen in fast allen Lebensbereichen zu tun bekommen. Die Märkte haben jetzt einmal relativ schnell alles Mögliche eingepreist, eine vernünftige Beurteilung der Situation muss jetzt folgen und wird dauern. Unterstützend für die Aktienmärkte wird einmal mehr – und ja ich kann es auch schon nicht mehr hören – die Alternativlosigkeit sein. Neuinvestitionen in länger laufende Staatsanleihen erscheinen bei den Renditeniveaus für die meisten immer weniger spannend zu sein. Hinzu kommt, dass auch der EZB durchaus zugetraut wird nach Japanischem und Schweizer Vorbild ihr *Asset Purchase Programm* auf Aktien auszuweiten. Der FED ist ja sowieso nichts heilig.... Die Lage ist also ernst aber nicht hoffnungslos.

Freuen wird sich jedenfalls die Klima-Gretl, denn der Flugverkehr geht deutlich zurück und auch die Nachfrage nach Kreuzfahrten ist nach dem was man so hört momentan eher limitiert. Ob die ganze Geschichte zu einem generellen Umdenken im Hinblick auf notwendige Reisetätigkeiten, Meetings (da gibt's jedenfalls Reduktionspotential ;-)) und den Konsum im Allgemeinen führt, wird wohl von der Dauer der Problematik abhängen. Den 5G Ausbau wird's wohl beschleunigen, weil in vielen Fällen es eine Video Konferenz wahrscheinlich auch tut. Momentan scheinen viele jedenfalls froh zu sein, dass es eine Ausrede gibt, warum man die Konferenz nicht besuchen oder die Reise nicht antreten muss. Das kann aber natürlich auch damit zu tun haben, dass den meisten marktnahen Personen momentan nicht fad wird...

Die Mittwochsmail-Crew ist jedenfalls dezentral, ortsunabhängig, grundsätzlich leicht kontaktscheu ;-) und bis dato völlig gesund. Die Chancen stehen also recht gut, dass es uns auch nächste Woche wieder gibt!

Die Freuden vergangener Mittwochsmails sind bei Interesse bitte hier at.e-fundresearch.com und auf www.arc.at zu finden: Im Falle möglicherweise ab und an auftretender Widersprüche möge man mir diese bitte nachsehen. Im Sinne Adenauers, gilt immer das zuletzt Geschriebene!

Technik

Na da gings rund. ☺ Aktuell arbeiten wir an einer Stabilisierung aber noch ist es zu früh, um einen Trendwechsel auszurufen.

	aktuelles Signal	Signal Start	Perf.Signal	Kurs akt.	Kursziel	Short	Neutral	Long
MSCI AC World	short	06.03.2020	5,45%	491,46	400	-	510	547
S&P 500	short	24.02.2020	12,41%	2882,23	2700	-	2918	3163
NASDAQ100	short	06/032020	1,13%	8372,266	7000	-	8513	9023
EuroStoXX50	short	24.02.2020	22,57%	2977,26	3400	-	3113	3623
Dax	short	24.02.2020	22,57%	10740,12	11850	-	11017	12123
Nikkei225	short	25.02.2020	18,38%	19416,06	20000	-	20053	22607
MSCI EM (USD)	short	24.02.2020	9,25%	964,55	950	-	975	983
Hong Kong Hang Seng	short	24.02.2020	0,11%	25231,61	20000	-	25583	27273
Bund Future	neutral	10.03.2020	0,00%	176,78	-	174	-	178,13
T-Note Future	long	24.01.2020	6,01%	137,78125	135	134,2	136,15	-
JPM GI EM Bond	neutral	04.03.2020	0,00%	865,04	-	860	-	910
EUR/USD	long	02.03.2020	2,29%	1,1321	1,3	1,107	1,1227	-
EUR/JPY	short	28.02.2020	0,14%	118,98	100	-	120,37	121,47
USD/JPY	short	28.02.2020	2,51%	105,1	100	-	106,37	108,83
CRB	short	24.02.2020	13,23%	150,6593	165	-	163,55	170,17
Gold (USD)	long	04.03.2020	1,23%	1657,33	2000	1500	1545	-

Währungen gegen €uro (aus Sicht Euro)			Equities		
NOK	2	long	FTSE 100 INDEX	-3	short
SEK	3	long	STXE 600 (EUR) Pr	-3	short
DKK	-3	short	MSCI EMU SMALL CAP	-3	short
SGD	2	long	AUSTRIAN TRADED ATX INDX	-3	short
CHF	-1,5	short	MSCI EM EASTERN EUROPE	-1,8	short
CNY	3	long	DOW JONES INDUS. AVG	-2,8	short
INR	2	long	RUSSELL 2000 INDEX	-3	short
ZAR	2	long	JPX Nikkei Index 400	-3	short
AUD	2	long	MSCI FRONTIER MARKET	-3	short
CAD	2	long	MSCI AC ASIA x JAPAN	-2,8	short
XBT/EUR	-3	short	MSCI INDIA	-3	short
Commodities			Vol		
Brent	-3	short	CBOE Volatility Index	3	long
WTI	-3	short	VSTOXX Index	2	long
Bonds			NIKKEI Volatility Index	3	long
EUR BTP Future	-1,6	short			
EUR OAT Future	2,8	long			
LONG GILT FUTURE	4	long			
ITRAXX XO 5YR TOT RET IX	-2	short			

Der Satz zum mahi546: Mit dem heutigen Kurs dürfte die ganze Katastrophe auch im mahi546 erst einmal durch sein. Ganz ohne Blessuren ist es natürlich auch für uns nicht abgegangen, aber wir werden auch heute Abend noch ein Jahresplus herzeigen können, was bedeutet, dass wir den DAX seit Jahresanfang um rund 20% outperformen konnten und, dass wir auch den freundlichen Wettbewerb weitestgehend von oben betrachten. Dass es die letzten Jahre anders rum wahr, ist dabei aber unbestritten. Das Portfolio ist zwar auch in den Montag mit einem leicht negativen Aktienbeta gestartet, das aber die Verwerfungen bei beinahe allen Strategien nicht gänzlich abfangen konnte. Die strategische Ausrichtung des Fonds wird sich aktuell nicht ändern. Neu hinzugefügt haben wir in den vergangenen Tagen einen Manager aus dem Convertible/Convertible Arb Bereich, der uns einerseits gut gefällt und sich andererseits kaum von den Marktverwerfungen beeindruckt hat lassen. Bei einigen bestehenden Positionen haben wir die Volatilitätslimits angepasst/ausgesetzt, weil wir es mit einer Sondersituation zu tun haben. Taktisch wurden Mai Calls ins Portfolio aufgenommen, um, falls wir es mit einer Markterholung zu tun bekommen nicht ganz daneben stehen zu müssen. Der Rest ist Work in Progress, freu mich aber auch jetzt über persönliche Kontaktaufnahmen!

Obiger Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar. Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

So long...

Florian

PS: Wenn irgendwer das Mittwochsmail nicht mehr bekommen will, bitte einfach sagen/schreiben!☺

Mag. Florian Gröschl, CPM

Geschäftsführer

ARC

Absolute Return Consulting GmbH

Köstlergasse 1/28

(Otto Wagner Haus – Linke Wienzeile 38)

A-1060 Wien

Tel: +43 1 52106-13

Fax: +43 1 52106-49

Mobile: +43 660 452 51 52

florian.groeschl@arc.at

www.arc.at

www.mahi546.at

Der Inhalt und sämtliche Anhänge dieser Nachricht sind vertraulich und/oder gesetzlich geschützt und ausschließlich zu Informationszwecken für den/die genannten Empfänger bestimmt. Alle Daten sind trotz gewissenhafter Recherche ohne Gewähr und wurden entweder von den Fondsgesellschaften selbst geliefert bzw. aus anderer externer, üblicherweise verlässlicher Quelle, wie z.B. Bloomberg bezogen und mit dieser gegengecheckt. Die dargestellten Informationen stellen weiters in keiner Weise ein Angebot zum Erwerb von Investments dar und können eine persönliche, individuelle Beratung nicht ersetzen; es handelt sich nicht um Empfehlungen, Angebote zum Kauf/Verkauf eines Produkts und nicht um eine Aufforderung ein solches Angebot zu stellen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investments zu. ARC übernimmt keine wie auch immer abgeleitete Haftung für Nachteile oder Verluste, die sich durch die Benützung der Information bzw. sich aus dem Vertrauen auf die hier veröffentlichten Daten und Informationen ergeben. Weitere Informationen finden Sie auch auf www.arc.at. Jede ungenehmigte Form des Gebrauches der Nachricht, insbesondere die Reproduktion, Verbreitung, Weiterleitung, Veröffentlichung, Offenlegung durch andere Personen oder nicht in Übereinstimmung mit dem Zweck der Nachricht ist ausdrücklich untersagt und kann ungesetzlich sein. Jede Verantwortung und Haftung des Senders für Nachrichten, die möglicherweise unberechtigten Dritten zur Kenntnis gelangen, unterbrochen, verändert oder zerstört werden, verloren gehen, verspätet oder unvollständig ankommen oder Viren enthalten, ist ausgeschlossen. Wenn sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. ARC speichert zu Marketingzwecken, ob dieses E-Mail geöffnet wurde, gibt die Information aber nicht an Dritte weiter und nutzt diese nur im Rahmen des vom Datenschutzgesetzes Erlaubten. Der Adressat der E-Mail kann der Speicherung dieser Information und dem Nutzen zu Marketingzwecken jederzeit widersprechen.